

## Schnelleinstieg

*Dieses Dokument bietet einen Einstieg in eine typische Installation von IBM Records Manager.*



**Landessprachliche Version:** Auf der *Quick Start*-CD finden Sie PDF-Versionen dieses Dokuments in anderen Sprachen.

### Produktübersicht

IBM Records Manager ermöglicht die Verwaltung der Aufbewahrung von Schriftgut während seines gesamten Lebenszyklus für verschiedene Anwendungen, wie z. B. für E-Mail-Software, Software für Dokumentverwaltung, Workflow-Software, Software für Bildbearbeitung und Groupware. Sie können auch ein Prüfprotokoll für verwaltetes Schriftgut angeben, um den Nachweis über die ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung und Schriftgutverwaltung zu erbringen.

### 1 Schritt 1: Zugreifen auf Software und Dokumentation



Wenn Sie Ihr Produkt über Passport Advantage herunterladen, befolgen Sie Anweisungen im Download-Dokument unter: <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=817&uid=swg24018542>

Dieses Produktangebot umfasst Folgendes:

- IBM Records Manager Quick Start-CD
- IBM Records Manager Version 8.4
- IBM DB2 Version 9.1 Enterprise Server Edition
- IBM DB2 Version 9.1-Laufzeitclient
- IBM WebSphere Application Server Version 6.1

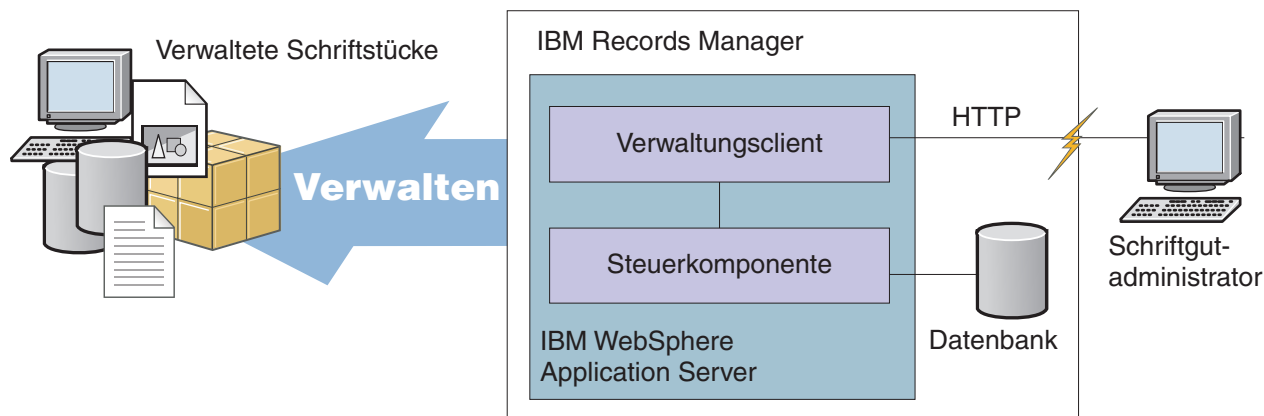
### 2 Schritt 2: Auswerten der Hardware- und Systemkonfiguration



Informationen zu allen unterstützten Plattformen, sowie zu unterstützter Hardware und Software finden Sie im IBM Records Manager-Systemvoraussetzungsdocument unter <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=817&uid=swg27011526>.

### 3 Schritt 3: Überprüfen der Basisarchitektur

Die folgende Abbildung zeigt eine typische IBM Records Manager-Implementierung. Diese Konfiguration bietet Unterstützung für flexible Architekturen, Verfügbarkeit und Funktionsübernahme.



Mithilfe der Informationen im Abschnitt "Planning your IBM Records Manager installation" im Handbuch *IBM Records Manager Planning and Installing Guide* können Sie eine Implementierungsstruktur auswählen, die den Anforderungen und der Umgebung Ihres Unternehmens entspricht.

## 4 Schritt 4: Installieren von WebSphere Application Server



Installieren Sie WebSphere Application Server 6.1.0.11, und überprüfen Sie die Installation. Installieren Sie zuerst die auf den Produkt-CDs enthaltene WebSphere Application Server-Version. Laden Sie anschließend Fixpack 11 von der WebSphere Application Server-Website (<http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=180&uid=swg24016159>) herunter, und installieren Sie es, um die Version auf 6.1.0.11 zu aktualisieren.

## 5 Schritt 5: Installieren eines Datenbankservers und Erstellen eines Schema-Eigners



Installieren Sie einen Datenbankserver entsprechend den Anweisungen in Ihrer Datenbankdokumentation. IBM Records Manager Version 8.4 unterstützt DB2 Version 8.2, Version 9.1.0.4 (spezielle Buildnummer nach Plattform) oder Version 9.5 Fixpack 1, Oracle 10g und Microsoft SQL Server 2005. Bei einer typischen Installation wird der Datenbankserver auf einem anderen System als die IBM Records Manager-Steuerkomponente installiert. Für Oracle müssen Sie den Oracle-Client auf dem System mit der IBM Records Manager-Steuerkomponente installieren, falls die Steuerkomponente auf einem anderen System als die IBM Records Manager-Datenbank installiert ist. Für DB2 oder SQL Server ist dies nicht erforderlich, da die IBM Records Manager-Steuerkomponente einen JDBC-Treiber des Typs 4 für Verbindungen zu DB2 oder SQL Server verwendet.

Außerdem müssen Sie oder Ihr Datenbankadministrator eine Datenbankschema-Eigner-ID und ein Kennwort erstellen. Dies ist ein Betriebssystembenutzer, der als Eigner der Datenbankobjekte dient.

## 6 Schritt 6: Installieren von IBM Records Manager



Starten Sie das Installationsprogramm, indem Sie `irminstall.bat` (Windows) oder `irminstall.sh` (UNIX) im Stammverzeichnis der Installations-CD ausführen. Für eine typische IBM Records Manager-Installation auf zwei Systemen starten Sie das Installationsprogramm auf dem System, auf dem Ihr Datenbankserver ausgeführt wird, und installieren Sie die IBM Records Manager-Datenbank. Starten Sie das Installationsprogramm auf dem System, auf dem WebSphere Application Server ausgeführt wird, und installieren Sie die Steuerkomponente, den Verwaltungsclient und die Dienstprogramme von IBM Records Manager.

Zum automatischen Starten des Konfigurationstools für die IBM Records Manager-Steuerkomponente wählen Sie **Konfigurationstool für Steuerkomponente jetzt ausführen** aus, bevor Sie die IBM Records Manager-Installation abschließen.

## 7 Schritt 7: Konfigurieren der IBM Records Manager-Steuerkomponente



Mit dem Konfigurationstool für die Steuerkomponente können Sie Datenquellen erstellen, modifizieren oder löschen sowie Verbindungsinformationen für die IBM Records Manager-Steuerkomponente modifizieren. Wenn Sie das Tool nicht automatisch am Ende der Installation gestartet haben, können Sie es auch über die Befehlszeile starten. Führen Sie in dem Verzeichnis, in dem Sie die IBM Records Manager-Steuerkomponente installiert haben, das `Script EngineConfiguration.bat` (Windows) oder `EngineConfiguration.sh` (UNIX) aus.

## 8 Schritt 8: Neustart von WebSphere Application Server und Überprüfen der Installation

Nach der Konfiguration der IBM Records Manager-Steuerkomponente starten Sie WebSphere Application Server erneut, damit die IBM Records Manager-Steuerkomponente und der Verwaltungsclient gestartet werden, melden Sie sich an, und ändern Sie das Administratorkennwort. Beispiel: Wenn Sie den the IBM Records Manager-Verwaltungsclient in einer WebSphere Application Server-Instanz auf dem System 'irmserver.com' installiert haben, starten Sie den IBM Records Manager-Verwaltungsclient, indem Sie <http://irmserver.com/IRMClient> (oder <http://irmserver.com:9080/IRMClient>) in einen Browser eingeben. Geben Sie in der Anmeldeanzeige die Benutzer-ID Administrator und das Standardkennwort cronos ein. Ist die Anmeldung erfolgreich, wurde IBM Records Manager erfolgreich auf Ihren Systemen installiert.

## Weitere Informationen



Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- IBM Records Manager-Dokumentbibliothek unter <http://www.ibm.com/support/docview.wss?rs=817&uid=swg27011530>
- IBM DB2 Content Manager-Informationszentrale unter <http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/cmgmt/v8r4m0/index.jsp>
- Produktunterstützungswebsite unter <http://www.ibm.com/software/data/cm/cmgr/rm/support.html>

IBM Records Manager Version 8.4 - Lizenziertes Material - Eigentum der IBM. (C) Copyright IBM Corp. 2000, 2008. Alle Rechte vorbehalten. IBM, das IBM Logo, ibm.com, DB2 und WebSphere sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Solaris ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe-Logo, PostScript und das PostScript-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Java und alle auf Java basierenden Marken sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern. UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Teilenummer: CF156ML



Printed in Ireland